

Bildung schafft Chancen

**Bildungsangebote  
der Schule des  
Zweiten Bildungsweges  
Heinrich von Kleist**



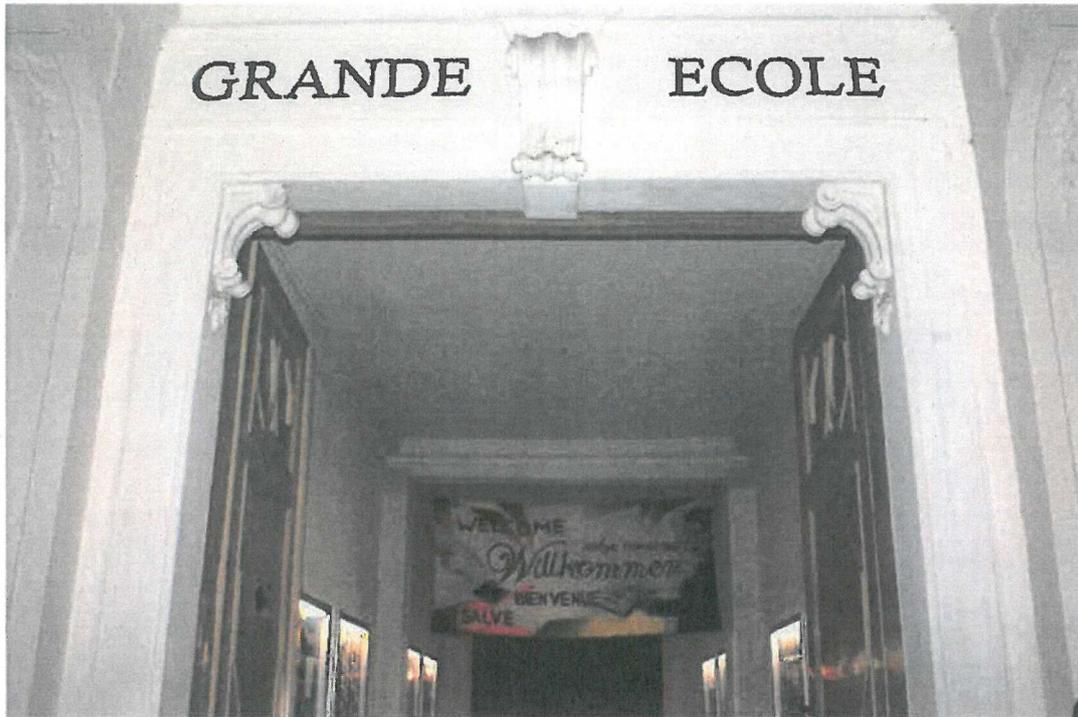
Herausgeber:  
Landeshauptstadt Potsdam  
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:  
Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport  
Fachbereich Bildung und Sport  
Hegelallee 6-10 (Haus 10), 14467 Potsdam

Stand: März 2017



**Landeshauptstadt  
Potsdam**



(Foto: Landeshauptstadt Potsdam/Archiv)

## Vorwort

### „La Grande École“ – Große Stadtschule

Seit Jahrhunderten bietet die städtische Einrichtung Bildung für ihre Bürgerinnen und Bürger.

Bildung - das ist der Schatz der Moderne.

Mit der Schule des Zweiten Bildungsweges Heinrich von Kleist öffnet die Grande École seit 2001 ihre Türen für junge Erwachsene, die an diesem einzigartigen Bildungsort alle in Deutschland möglichen Bildungsgänge der schulischen Erwachsenenbildung besuchen können.

Das innovative Bildungsangebot der Kleist-Schule ist kostenlos, und alle erworbenen Abschlüsse sind nicht nur landesweit, sondern bundesweit anerkannt.

Damit offeriert die Landeshauptstadt Potsdam einen attraktiven Bildungs- und Kulturort, denn unser Leben der Zukunft ist ohne ein lebensbegleitendes Bildungssystem nicht vorstellbar.

Ich würde mich freuen, wenn die vorliegende Broschüre helfen würde, Ihren Willen nach mehr Bildung zu bekräftigen. Nutzen Sie unser Angebot, denn

Bildung schafft Chancen!

Ihre

Dr. Iris Jana Magdowski  
Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport

## Schule des Zweiten Bildungsweges Heinrich von Kleist

Anschrift: Friedrich-Ebert-Str. 17  
14467 Potsdam

Telefon: 0331 289-6730  
Telefax: 0331 289-6731

E-Mail: [zbw-kleistschule@web.de](mailto:zbw-kleistschule@web.de)  
Homepage: [www.zbw-kleistschule.de](http://www.zbw-kleistschule.de)

Schulleiterin: Frau Dr. Angela Hoffmann  
Stellv. Schulleiter: Herr Thomas Cammradt



(Foto: Landeshauptstadt Potsdam/Archiv)

### Unser Bildungsangebot

#### 1. Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife (Abendrealschulzweig)

##### Abschlüsse:

- Erwerb des Hauptschulabschlusses (Berufsbildungsreife)  
→ Ende der 9. Jahrgangsstufe
- Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses (erweiterte Berufsbildungsreife)  
→ Ende der 10. Jahrgangsstufe
- Erwerb des Realschulabschlusses (Fachoberschulreife / mittlerer Schulabschluss)  
→ Ende der 10. Jahrgangsstufe

##### Voraussetzungen:

- Mindestalter – 17 Jahre
- Erfüllung der Vollzeitschulpflicht seit mindestens einem Jahr
- aktuelle Berufstätigkeit **oder** mindestens 6 Monate berufliche Tätigkeit **oder** eine vergleichbare Tätigkeit

##### Dauer:

je nach vorhandenem Schulabschluss zwei oder vier Semester

##### Förderung:

Möglichkeit der Förderung nach BAföG in der 10. Jahrgangsstufe

##### Unterrichtszeiten:

Abendform: 17:00 Uhr – max. 21:50 Uhr (je nach Stundenplan)  
Nachmittagsform: 13:30 Uhr – ca. 16:40 Uhr (je nach Stundenplan)  
Tagesform: 08:00 Uhr – max. 12:15 Uhr (je nach Stundenplan)

## 2. Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife - Kolleg (für nicht berufstätige Erwachsene)

### Abschlüsse:

- Erwerb der Fachhochschulreife → schulischer Teil
- Erwerb der allgemeinen Hochschulreife → Abitur

### Voraussetzungen:

- Mindestalter – 19 Jahre
- abgeschlossene Berufsausbildung **oder** eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit **oder** eine vergleichbare Tätigkeit
- Realschulabschluss (mittlerer Schulabschluss)

### Dauer:

- Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11 – 2 Semester)
- Hauptphase (Jahrgangsstufen 12 und 13 – 4 Semester)

Bei Vorliegen einer höheren schulischen Qualifikation ist die Aufnahme direkt in die Hauptphase möglich.

### Förderung:

Möglichkeit der Förderung nach BAföG (elternunabhängig)

### Unterrichtszeiten:

08:00 Uhr – max. 16:40 Uhr (je nach Stundenplan)



(Foto: Nina Straßgütl)

### 3. Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife – **Abendgymnasium** (für berufstätige Erwachsene)

Dieser Bildungsgang kann als klassisches Abendgymnasium oder als Abitur-Online-Angebot belegt werden.

#### **Abschlüsse:**

- Erwerb der Fachhochschulreife → schulischer Teil
- Erwerb der allgemeinen Hochschulreife → Abitur

#### **Voraussetzungen:**

- Mindestalter – 19 Jahre
- abgeschlossene Berufsausbildung **oder** eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit **oder** eine vergleichbare Tätigkeit
- Realschulabschluss (mittlerer Schulabschluss)

#### **Dauer:**

- Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11 – 2 Semester)
- Hauptphase (Jahrgangsstufen 12 und 13 – 4 Semester)

Bei Vorliegen einer höheren schulischen Qualifikation ist die Aufnahme direkt in die Hauptphase möglich.

#### **Förderung:**

Möglichkeit der Förderung nach BAföG (elternunabhängig) ab dem 4. Semester (12/II)

#### **Unterrichtszeiten:**

Abendgymnasium: 17:00 Uhr – max. 21:50 Uhr (je nach Stundenplan)

Abitur-Online: Präsenzunterricht an zwei Abenden von 17:00 Uhr – max. 21:50 Uhr



(Foto: Landeshauptstadt Potsdam/Archiv)

## Unser Bildungsanspruch

Wir geben (jungen) Menschen die Chance zum späteren Erwerb und zur Erweiterung von Bildungsabschlüssen und sind somit eine notwendige Einrichtung zur Verwirklichung des Rechts auf Bildung für alle. Damit eröffnen wir die Möglichkeit zur Wahrnehmung von Studienangeboten bzw. die Teilnahme an einem Arbeitsmarkt, der zunehmend höherwertige Bildungsabschlüsse verlangt.

Wir sind ein Weg für junge Erwachsene, sich sowohl persönlich als auch beruflich neu zu orientieren, ihre Persönlichkeit zu entfalten und vielfältige fachliche und soziale Kompetenzen zu entwickeln.

Andererseits leisten wir so einen Beitrag zum steigenden gesellschaftlichen Bedarf an Akademikerinnen und Akademikern sowie an beruflich höher qualifizierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.



(Foto: Christian Marschler)

Die Kleist-Schule versteht sich vor allem als ein demokratischer Weg zur Stärkung sozialer Gerechtigkeit.

## Unsere Schulgeschichte

Die Schule des Zweiten Bildungsweges „Heinrich von Kleist“ der Stadt Potsdam wurde am 1. August 2007 errichtet. Mit dieser Schule verfügt die Stadt Potsdam über ein besonderes schulisches Erwachsenenbildungszentrum, das mit dem Gebäude der „Großen Stadtschule“ ein traditionsreiches, zweckentsprechendes und optimal ausgestattetes Haus nutzt.



(Foto: Landeshauptstadt Potsdam/Archiv)

Die Große Stadtschule „Grande Ecole“ wurde 1739 vom preußischen König Friedrich Wilhelm I. als Lateinschule gegründet und kann bis heute auf eine nunmehr 278 Jahre dauernde Schulgeschichte verweisen:

Lateinschule; Lyzeum; Gymnasium; Mädchenschule; Polytechnische Oberschule; Grundschule; Abend-schule; jetzt Schule des Zweiten Bildungsweges.

Der wohl berühmteste Schüler Heinrich von Kleist wurde hier 1798 und 1799 „vom Soldaten zum Studenten“. Für uns ist es Inspiration und Verantwortung zugleich, dass unsere Schule den Namen dieses national und international anerkannten Dichters trägt.

## Unsere Schulkultur

Eine gemeinsame Bildung macht eine gemeinsame Gesellschaft aus. Die Philosophie unserer Schule ist geprägt durch die Besonderheit, dass junge Erwachsene in späteren Lebensphasen schulische Abschlüsse erwerben. Dies entspricht den Forderungen der Zukunft und avanciert zur Grundlage des gesamten unterrichtlichen und schulischen Lebens.

Erwachsenenpädagogik und die Mitwirkung aller sind entscheidende Bedingungen unserer Schulkultur.

Wir profilieren unsere Institution im Zentrum Potsdams als einen integrierten Bildungs- und Kulturstandort.



(Foto: Landeshauptstadt Potsdam/Archiv)

## Unsere Partner

- Amt für Denkmalpflege Potsdam
- Sanierungsträger Potsdam
- Kleist-Museum Frankfurt/Oder
- Agentur für Arbeit
- Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam, Ökologische Station Gülpe
- Hans Otto Theater
- Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
- Gläsernes Labor Berlin-Buch
- Naturkundemuseum Potsdam
- Lepsius-Verein Potsdam
- Hasso-Plattner-Institut (HPI)
- Waschhaus Potsdam gGmbH
- Brandenburgisches Literaturbüro e. V.
- Literaturladen Wist
- Stadt- und Landesbibliothek Potsdam
- Stiftungsbuchhandlung Potsdam
- Buchhandlung Internationales Buch Potsdam
- Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie
- Friedrich-Ebert-Stiftung
- Konrad-Adenauer-Stiftung

Der Freundes- und Förderverein engagiert sich mit seinen über 100 Mitgliedern für die Entwicklung des Zweiten Bildungsweges und für die Profilierung der Kleist-Schule. Wir pflegen Schulpartnerschaften nach Frankreich und zu den Weiterbildungskollegs in Bonn und Bochum.

Die Potsdamer Kleist-Schule ist Mitglied im Bundesring der Abendgymnasien und im Bundesring der Kollegs in Deutschland.

Mit der Schulleiterin Frau Dr. Angela Hoffmann stellen wir den Bundesvorsitz im Ring der Abendgymnasien Deutschlands.

### **Beratung**

Aufgrund der besonderen Voraussetzungen und der spezifischen Bedingungen für unsere Bildungsgänge empfehlen wir eine persönliche Beratung.

***„Ich arbeite nur für meine Bildung gern.“***

*(Heinrich von Kleist)*

*Und Sie?*



(Foto: Landeshauptstadt Potsdam/Archiv)